

Orius laevigatus – ein Räuber von großer Bedeutung in der biologischen Schädlingsbekämpfung

Автор(и): Растителна защита

Дата: 12.08.2024 Брой: 8/2024



Orius laevigatus ist ein Räuber aus der Familie der *Anthocoridae*, der weit verbreitet zur Bekämpfung von Thripsen, insbesondere *Frankliniella occidentalis*, in verschiedenen Kulturen und Klimazonen eingesetzt wird. Er wird im Gemüsebau sowohl im Gewächshaus als auch im Freiland eingesetzt und ist von besonderem Interesse bei Paprika, Erdbeeren, Auberginen und einigen Zierpflanzen.

Er wird auch erfolgreich in der biologischen Bekämpfung von *Drosophila suzukii* Matsumura (Diptera: Drosophilidae) eingesetzt.

Die erwachsenen Tiere sind etwa 3 mm lang, schwarz gefärbt und sehr bewegliche und aktive Räuber. Die Larven sind orange-braun, flügellos, mobil und aktive Räuber. Bei etwa 25°C dauert die Entwicklung vom Ei zum adulten Tier mehrere Wochen.

Alle Lebensstadien des Räubers ernähren sich aktiv von Thripsen, aber auch von anderen Schädlingen wie Spinnmilben, Blattläusen, Motteneiern usw. sowie von Pollen. Ähnlich wie seine Beute bevorzugt *Orius laevigatus* den Aufenthalt auf den Blüten, insbesondere wenn diese reich an Pollen sind.